

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.09.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens	CDU
Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Dr. Thomas Gnosa	SPD
Frau Galina Oldenburger	BFD
Frau Tanja Ruhe	CDU
Frau Elisabeth Voet	CDU
Herr Matthias Windhaus	SPD

Vertreter

Herr Robert Blömer	CDU	Vertretung für Andreas Windhaus
Herr Tobias Blömer	BFD	Vertretung für Claudia Bausen

Verwaltung

Frau Angelika Hinxlage

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper	CDU
---------------------	-----

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Andreas Nordiek	CDU
----------------------	-----

beratendes Mitglied

Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne
---------------------------	-------

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Andreas Windhaus	CDU

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 04.06.2019 - öffentlicher Teil
- 3** 25 Jahre Stadtrechte (1995-2020);
Evtl. Durchführung von Feierlichkeiten und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: DS-18-0376
- 4** Austausch bzw. Neuaufstellung touristischer Informationsanlagen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: DS-18-0379
- 5** Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna
hier: Erweiterung Kindercafe und Mitarbeiter-Arbeitsraum
Vorlage: DS-18-0351
- 6** Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen
Vorlage: DS-18-0352
- 7** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: DS-18-0377
- 8** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0378
- 9** Mitteilungen
- 10** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 04.06.2019 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 04.06.2019 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 3 Enthaltungen

**zu 3 25 Jahre Stadtrechte (1995-2020);
Evtl. Durchführung von Feierlichkeiten und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: DS-18-0376**

Verw.-Fachanstellte Hinxlage trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0376 vor. Sie verweist auf das geplante Buch, welches zu den Feierlichkeiten „25 Jahre Stadtrechte“ gedruckt werden sollte. Zwischenzeitlich liegt das Angebot der OV vor, welches sich auf ca.15.000,- Euro zzgl. Mwst für 1.500 Exemplare belaufe. Weitere 1.000,- Euro würden für Aufwandsentschädigungen der beteiligten Personen benötigt. Der beteiligte Personenkreis hat sich nach reiflicher Überlegung dafür ausgesprochen, von dem Projekt Abstand zu nehmen, da der zu erwartende Aufwand bezüglich Recherchen etc. die zur Verfügung stehenden u.a. personellen Ressourcen übersteige. Insoweit sind für dieses Projekt keine Mittel im Haushalt 2020 bereitzustellen.

Einig waren sich die Beteiligten aber auch, dass das 800-jährige Bestehen der Stadt Dinklage im Jahre 2031 ein besonderer Anlass sei und dann möglichst ein Buch herausgegeben werden sollte. Mit den vorbereiteten Arbeiten müsste so früh wie möglich begonnen werden.

Verw.-Fachangestellte Hinxlage regt an, Abstand von der Erstellung des Buches zu nehmen. In diesem Zusammenhang verweist sie auf das im Jahre 2031 bevorstehende 800-jährige Jubiläum und hält es für sinnvoll, dann ein Buch herauszugeben.

Sie informiert den Ausschuss weiter, dass die Dinklager Vereine wegen evtl. Beteiligung an den Feierlichkeiten angeschrieben wurden. Sie habe derzeit von ca. 35 Vereinen positive Rückmeldungen erhalten.

Mitglied Behrens hält es, auch in seiner Funktion als Vorsitzender der Dinklage Bürgeraktion, für wichtig, dass seitens der Verwaltung etwas organisiert werde und erwartet, dass sich noch mehr Vereine an der Feier beteiligen wollen.

Beschlussvorschlag:

Aus Anlass der 25jährigen Verleihung der Stadtrechte im Jahre 2020 soll am Samstag, 05.09.2020 und Sonntag, 06.09.2020 zusammen mit der Dinklager Bürgeraktion das Stadtfest mit einem „Festakt“ organisiert und durchgeführt werden.

Für die Durchführung einer Feier soll ein Betrag in Höhe von *15.000,00 Euro im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

Das Projekt „25 Jahre Stadtrechte – Herausgabe eines Buches in 2020“ – wird zu den Akten gelegt. Mittel im Haushalt 2020 sind nicht einzuplanen/bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Hinblick auf das 800-jährige Bestehen der Stadt Dinklage in 2031 ein Buch herauszugeben. Mit den vorbereitenden Arbeiten ist frühzeitig zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Austausch bzw. Neuaufstellung touristischer Informationsanlagen und Bereitstellung von Haushaltsmitteln
Vorlage: DS-18-0379**

Verw. –Fachangestellte Hinxlage trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0379 vor. Sie verweist auf die eingeholten Angebote zur Anschaffung neuer Informationsanlagen. Im Hinblick auf eine einheitliche Außendarstellung spricht sie sich für die Variante der Fa. Eckmann aus.

Mitglied Dorniak hält eine Vitrine nur mit einem Stadtplan nicht mehr für zeitgemäß und regt an, die Tafeln auch für Werbezwecke von Veranstaltungen zu nutzen.

Mitglied Ruhe verweist auf andere Kommunen, wo digitale Tafeln aufgestellt und dadurch auch ein moderneres Stadtbild geschaffen wurde.

Mitglied M. Windhaus schließt sich den Ausführungen an. Er hält es für sinnvoll, 2 digitale Tafeln statt 4 analoger Tafeln anzuschaffen. Weiter regt er an, die Varianten „EC-Klassiker eckig“ und „Cityvitrine“ detaillierter darzustellen.

Mitglied Behrens verweist auf die Absicht der Dinklager Bürgeraktion, an ggf. vier verschiedenen Standorten im Ortseingangsbereich auf Grünflächen sog. „Doppelstabmattenzäune“ (ca. 2 m hoch und 5 m breit) dauerhaft aufzustellen. Diese Zäune sollen der Aufnahme von Plakaten für Veranstaltungen in Dinklage dienen. Hinsichtlich digitaler Werbetafeln verweist er auf die hohen Anschaffungskosten sowie die entstehenden Folgekosten (z.B. Stromkosten, Personalaufwand für Einpflegen der Informationen, Reparaturkosten).

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus spricht sich dafür aus, finanzielle Mittel für Informationsanlagen in den Haushalt einzustellen. Darüber hinaus sollen noch einmal die Vor- und Nachteile der Variante „EC-Klassiker eckig“ des Graphischen Institutes Eckmann und der „Cityvitrine“ von datomedia gegenübergestellt werden.

In diese Überlegungen ist die Absicht der Dinklager Bürgeraktion, Werbebanner aufzustellen, mit einzubeziehen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 5 Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna
hier: Erweiterung Kindercafe und Mitarbeiter-Arbeitsraum
Vorlage: DS-18-0351**

Bürgermeister Bittner bezieht sich auf die Drucksache DS-18-0351.

Mitglied M. Windhaus merkt an, das ein Mitarbeiter-Raum und ein Kindercafé mittlerweile zum pädagogischen Konzept einer Krippe gehören und daher sollte auch die St. Anna-Stiftung damit ausgestattet werden.

Beratendes Mitglied Nordiek schließt sich dem an. Für ihn steigt die Attraktivität des Kindergartens und er sieht es als Signal, dass alle Einrichtungen gleich gesehen werden.

Mitglied Meyer-Blömer fragt an, ob für den Umbau Parkplätze weichen müssen, was von der Verwaltung verneint wird.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Förderung einer An- und Umbaumaßnahme am Kinderhaus St. Anna wird zugestimmt.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von 86.600 € gewährt.

Die Aufwendungen sind im Haushalt für 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Neubau einer Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 2 Krippengruppen
Vorlage: DS-18-0352

Bürgermeister Bittner trägt anhand der Drucksache DS-18-0352 vor.

Er teilt mit, dass die Anlieger „In der Wiek“ in einem Schreiben über den Neubau informiert wurden.

Mitglied Dorniak spricht sich positiv für den gewählten Standort aus.

Mitglied M. Windhaus fragt an, ob ein Antrag auf Landesmittel für die Fördermaßnahme gestellt wurde. Weiter möchte er wissen, in welcher Höhe sich der Landkreis an der Maßnahme beteiligt.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass die Antragsfrist verlängert und auch ein fristgerechter Antrag gestellt wurde. Der Landkreis beteiligt sich mit ca. 2.500 Euro pro Krippenplatz.

Bürgermeister Bittner bezieht sich auf Punkt 2 des Beschlussvorschlages. Es teilt mit, dass am 04.07.2019 ein Urteil des EuGh zur HOAI-Verordnung ergangen sei und dadurch die Ober- und Untergrenzen für Architektenleistungen abgeschafft wurden. Es muss geprüft werden, inwieweit man sich bei dieser Maßnahme noch im Bereich einer europaweiten Ausschreibung befinde.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau einer Kindertagesstätte mit 2 Regel- und 2 Krippengruppen auf dem Grundstück In der Wiek, neben dem Freibad, wird zugestimmt.
2. Ein Fachbüro ist umgehend mit der europaweiten Ausschreibung eines Planers zu beauftragen.
Die Kosten in Höhe von rd. 23.000 Euro sind als außerplanmäßige Aufwendungen in 2019 zu genehmigen.
3. Für den Bau einer Kindertagesstätte sind im Haushalt 2020 2,4 Mio. Euro zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 7 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: DS-18-0377

Stadtkämmerer Putthoff trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0377 vor.

Er informiert den Ausschuss darüber, dass der Jahresabschluss 2018 geprüft wurde, jedoch der Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes derzeit noch nicht vorliege.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0378

Stadtkämmerei Putthoff trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0378 vor.

Er teilt mit, dass ein Gespräch mit dem TVD zwecks Kostenbeteiligung an der Erneuerung der Lichtbänder noch nicht stattgefunden habe.

Mitglied M. Windhaus fragt an, warum das Notstromaggregat so hoch angesetzt wurde. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass bei Aufstellung des Haushaltsplanes die Kosten für das Aggregat eingeplant und nach Eingang des Angebotes nicht wieder korrigiert wurde. Außerdem wurde bei der Festsetzung des Haushaltsansatzes die Kosten der Zuleitungen zum Hauptgebäude der Betriebsvorrichtung „Notstromaggregat“ zugeordnet.

Beschlussvorschlag:

Die unten aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 9 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

zu 10 Anfragen und Anregungen

Mitglied Meyer-Blömer fragt an, ob es geplant sei, die Abholzeiten an der Grundschule Höner Markt auf 14.00 Uhr zu verlängern.

Bürgermeister Bittner verweist auf eine Unterschriftenliste, in der sich einige Eltern die Verlängerung der Abholzeit auf 14.00 Uhr wünschen. Jedoch gehört die Regelung der Abholzeiten zur inneren Organisation der Schule. Auch sei eine Erweiterung der Abholzeiten und die dazugehörige Verkehrssicherungspflicht mit dem vorhandenen Personal nicht zu realisieren.

August Scheper
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister